

Erasmus+ in Oberösterreich

79 länderübergreifende Projekte und 2.324 Teilnehmer/innen

Seit Beginn von Erasmus+ im Jahr 2014 wurden in Brüssel rund 13,3 Mio. Euro Fördermittel für Hochschulbildung, Berufsbildung, Schulbildung sowie für die Erwachsenenbildung in Oberösterreich abgeholt. 7.897 Oberösterreicher/innen nutzten die Gelegenheit, am internationalen Länderaustausch teilzunehmen, zudem wurden 328 Projekte mit internationalen Partnereinrichtungen umgesetzt.

2.324 Oberösterreicher/innen 2018 mit Erasmus+ mobil

Allein 2018 haben 850 Erasmus+ Studierende und Mitarbeiter/innen an Hochschulen aus Oberösterreich an einem Austausch mit Programm- und Partnerländern teilgenommen. 472 Personen im Bereich der Berufsbildung und 974 Schüler/innen und Lehrkräfte konnten über ein Mobilitätsprogramm internationale Erfahrungen sammeln. 28 in der Erwachsenenbildung Tätige waren 2018 über Erasmus+ unterwegs.

Die oberösterreichischen Bildungsinstitutionen starteten 2018 79 länderübergreifende Projekte, darunter 48 in der Schulbildung, 17 in der Berufsbildung, elf in der Hochschulbildung und drei in der Erwachsenenbildung.

2018 sind aus Brüssel 37,66 Mio. Euro an Fördermittel in den österreichischen Bildungsbereich geflossen. Hinzu kamen über 761.000 Euro nationale Mittel. Davon wurden insgesamt 3,3 Mio. Euro nach Oberösterreich überwiesen: knapp 1,1 Mio. Euro in die Schulbildung, rund 735.000 Euro in die Berufsbildung, 1,47 Mio. Euro in die Hochschulbildung und 28.600 Euro in die Erwachsenenbildung.

Erasmustag am 12. Oktober 2018 in Oberösterreich

Alle Veranstaltungen, die in Oberösterreich durchgeführt werden, finden Sie hier: bildung.erasmusplus.at/erasmusdays

Zwei Projektbeispiele aus Oberösterreich:

Akademische Gymnasium Linz: „Klänge der Nachbarschaft“

Das Adalbert Stifter Gymnasium führt seit 2016 gemeinsam mit dem tschechischen Oberstufengymnasium „Gymnázium a Hudební škola hl.m. Prahy“ ein Erasmus+ Projekt durch. Inhaltlich steht das Einstudieren eines qualitativ hochwertigen Konzertprogramms auf dem Programm. Hintergründig geht es den Projektträger/innen auch um Talentförderung und den Austausch und die Weitergabe von musikalischen Kenntnissen und Musiktraditionen. Das Projekt ist auf drei Jahre angelegt und soll eine grenzüberschreitende gemeinsame Musikkultur fördern.

Bereich: Schulbildung

Koordinator: Adalbert Stifter Gymnasium, www.eumps.eu

Partnerland: Tschechische Republik

Familienakademie Mühlviertel: Cultural diversity: Practices of parental education

Die aktuelle Flüchtlingskrise bringt neue Herausforderungen in der Eltern- und Erwachsenenbildung mit sich. Um diesen Schwierigkeiten vorzugreifen und die neuen Mitbürger bestmöglich bilden und beraten zu können arbeiteten vier Einrichtungen aus Deutschland, Schweden, Österreich und der Türkei zusammen. Ausgetauscht wurden Erfahrungen, Good-Practice-Beispiele und bewährte Methoden, um einen transnationalen Wissenstransfer an erprobten Bildungsansätzen zu gewährleisten. Entwickelt wurde ein Lehrbuch mit einem groben Aufbauplan für die Weiterbildung von Eltern sowie eine Darstellung von Good-Practice-Beispielen, Methoden und notwendigen Kompetenzen. Diese Publikation ermöglicht es, die Ergebnisse auch in anderen Ländern zu implementieren. Wettbewerbe, Job Shadowings und Jugendtreffen rundeten das Projekt ab.

Bereich: Erwachsenenbildung

Koordinator: Familienakademie Mühlviertel,

www.kinderfreunde.cc/Bundeslaender/Oberoesterreich/Muehlviertel

Partnerländer: Deutschland, Schweden, Türkei

Erasmus+ in Österreich

Verantwortlich für die Umsetzung des Bildungsprogramms in Österreich ist die Nationalagentur Erasmus+ Bildung in der OeAD-GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

www.bildung.erasmusplus.at

Weitere Informationen und Koordination

Für spezifische Informationen (beispielsweise zu erfolgreich umgesetzten Projekten) und zur Koordination möglicher Interviewpartner/innen (ehemalige und aktuelle Erasmus+ Studierende) stehen wir gerne zur Verfügung:

OeAD-GmbH, Nationalagentur Erasmus+ Bildung, Mag. Rita Michlits, rita.michlits@oead.at,

+4366488735941